

Ifiscope

KAMERA

Prismenaufsatz für Kameras — spaltet das Bild in mehrere Bilder auf. Erzeugt Kaleidoskop- oder Matrix-Effekte ohne VFX, direkt optisch.

Der Ifiscope ist ein optisches Prismenaufsatzsystem, das vor die Kameralinse geschraubt wird und das einfallende Licht in mehrere identische oder leicht versetzte Bilder zerlegt. Das Ergebnis ist ein Kaleidoskop- oder Mehrfach-Matrix-Effekt direkt auf dem Sensor — ohne Nachbearbeitung im Schnitt. Das macht ihn besonders wertvoll für Live-Action-Aufnahmen, Musikvideos und experimentelle Sequenzen, bei denen die optische Verzerrung in Echtzeit sichtbar ist und sich durch Fokus und Bewegung steuern lässt. Technisch funktioniert das über ein System von Prismen (meist drei bis sechs Elemente), die das Licht brechen und mehrfach reflektieren. Zu sehen ist dabei nicht ein Motiv, sondern drei, vier oder sechs Versionen desselben Motivs gleichzeitig — manche überlappen, manche sind rotiert. Die genaue Anzahl und Anordnung hängt vom Modell ab. Die Schärfentiefe verändert sich, weil das Licht mehrere optische Pfade nimmt. Bewegungen im Frame wirken fragmentiert, fast rhythmisch. Läuft eine Schauspielerin von links nach rechts, laufen vier Versionen von ihr über den Screen — jede leicht zeitverzögert durch die Prismengeometrie. Am Set ist zu beachten: Der Ifiscope braucht relativ viel Licht. Jedes Prisma schluckt Lichtwerte, deshalb ist die Belichtung anzupassen — meist eine bis eineinhalb Blenden heller als ohne Aufsatz. Die Bildqualität bleibt trotzdem sehr hoch, weil keine Interpolation oder Rendering nötig ist — es ist pure Optik. Für Halluzinations-Szenen, psychedelische Momente oder visuelle Desorientierung ist der Ifiscope kaum zu schlagen. Der abstrakte Look unterscheidet sich deutlich von modernen Digital-Effekten — eher handwerklich, greifbar, mit optischen Artefakten, die nicht zu glatt wirken. Praktisch: Den Aufsatz vor Drehstart mit der geplanten Brennweite testen. An Weitwinkel sieht die Mehrfachbildung anders aus als an Tele. Die Prismenaufsätze funktionieren besser bei Tageslicht oder starker künstlicher Beleuchtung. Bei sehr dunklen Szenen wird das Bild schnell dunkel und kontrastarm. Lagerung mit Schutzkappe — Prismen sind teuer und kratzen leicht.